

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Petersburg, 6. Oct. Officiell wird aus Plevna vom 4. d. gemeldet, das dort seit dem 1. d. beim Defre Rodomizki...

London, 6. Oct. Der Correspondent der 'Daily News' im russischen Lager in Armenien telegraphirt aus Korse...

Der Krieg.

Ueber den misslungenen Angriff der Rumänen am 17. d. M. auf die hinter der Griviceabende liegende große Re...

Deutsches Reich.

Das Finanzministerium hat seine Zustimmung zu einer Anleihe von 15 Millionen für Canalanlagen und Eisenba...

Das Hallische Stadt-Theater.

Im dem letzten Jahrgang hat unser Stadt-Theater nie mit so großen Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt, wie diesmal. Schon...

Im Wahlkreis Stollberg im Königreich Sachsen ist die Wahl Liebig's affirt; die Neuwahl ist bereits officiell auf den 22. Oct. festgesetzt.

* Der nach den Schindelfahren eingetretene Rückschlag hat wenigstens das Gute mit sich gebracht, das die Leistung der deutschen Arbeiter, welche im Verhältniß zur Steigerung...

Türkei.

In Konstantinopel herrscht eine sehr gereizte Stimmung gegen Griechenland. Allen griechischen Vätern ist der Eintritt auf türkisches Gebiet untersagt worden.

Post festum.

Ich hatte zu viel verbrochen. Ihnen von Wiesbaden aus zu berichten - ich hatte zu viel verbrochen. Wenn man von der Hochfluth des Guten...

Jetzt, wo man, 'unermesslichen Bogen entflohen', habein jeder Penelope sieht, schaut man gerne, mit der Ruhe des Propheten, in jene lichte Meereswelt zurück und die Prophezeiung der Sellitate...

Der folgende Tag brachte uns die glänzendste Leistung der ganzen Versammlung: den Vortrag von Curtius über die Verhandlungen in Olympia.

zu veranlassen, doch ist in dem Augenblicke, wo sein Hallischer Contract zu Ende geht, die fälschlich sehr gewinnbringende Chemiever...

Es gehört eine ganz besondere Umficht und ein lebenswürdiges Ausgleichsinstinkt dazu, unter diesen Umständen sich zu bewegen zu finden.

berbeigekostet hatte, nicht nur aus der altberühmten holländischen Univeritätsstadt an dem Münderarm des Rheines, sondern Genua's als der winterrlichen Finanz- und vom Südrande der Alpen...

Die von dem Vorstande des 'Bürgervereins für städtische Interessen' einberufene Bürgerversammlung in neuer Theater...

Halle, den 6. October.

Die von dem Vorstande des 'Bürgervereins für städtische Interessen' einberufene Bürgerversammlung in neuer Theater...

einem, 'Gmunt' und 'Uriel Aosta' auf der andern Seite. Der erkannte Schwant, der mit seiner das Zwerchfell erschütternden...

Am Vortage haben die verschiedenen Theaterzettel bis jetzt etwa fünfzig Namen aufgeführt; aber es ist nicht gelungen, viele verheißene Talente herauszufinden.

Täglich lauter Remondben vornehmen zu lassen. Dr. Dr. Richter berichtet dann über das Vorgehen des liberalen Wahlvereins, auf dessen Unternehmung man nicht zu rechnen hat einige Mitglieder besitzen, denn es gäbe auch Ausnahmen, sich jedoch in Gegensatz zum Bürgerverein für städtische Interessen stellen. Sie haben Privatbesprechungen abgehalten und werden deren noch mehr abhalten, um, wie es bei den politischen Wahlen geschieht, als liberaler Partei dann hervorzutreten, während man bei diesen Wahlen das mehr die persönliche Qualifikation, als die politische Gefühlsmeinung maßgebend sein lassen sollte. Er empfahl dann dem Vorstände des Vorstandes die Zustimmung auszusprechen, das eine möglichst große Zahl von Bürgern aus allen Theilen der Stadt zu einer Commission zusammenzutreten, um die Wahl der vorzubereiten, dann aber auch weiter für eine rege Beschäftigung am Wahlorte selbst wirken zu wollen. — Nach mehreren plühmenden Erklärungen besprach Dr. Dr. Richter in ziemlich scharfer Weise das Vorgehen des liberalen Wahlvereins und seine Stellung zu demselben und dann die Willkür der Stadtvorordneten, die Willkür zum Behen der Stadt zur Geltung zu bringen und nicht zu schweigen, wie sie sich befinden, durch welche die kommunalen Interessen geschädigt erscheinen. Die Anwesenden gaben dann durch Klustern ihre Zustimmung zu dem vom Vorstände eingeschlagenen Beschlusse zu erkennen, und derselbe wurde beantragt, die weiteren Schritte in der Vorbereitung zu den Wahlen nach eigenem Ermessen zu treffen. Ein zweites Komitee zu den Wahlen nach der Beschreibung der politischen Verordnungen, die die Polizeikommission, die ungleichmäßig Handhabung seitens der Beamten schon viel böses Blut gemacht habe. Er schlug vor, eine Kommission in die Provinzialregierung zu richten, des Inhalts, dieselbe möge die politische Verordnungen einer Prüfung unterziehen und die Polizeikommission nach gleichen den Interessen der Bürgerchaft entsprechenden Grundgrößen, da bei diesen jetzt gestatteten Ausnahmen für einzelne Wirklichkeiten nur das Interesse der Fremden und der sogenannten hohen Stände berücksichtigt werde. Die Begründung möchte allen Umständen zuwider sein, wo rathselhafte Ereignisse und Bestrebungen nicht stattfinden. Zu dieser Zeit wurde die allgemeine Zustimmung der Anwesenden ausgesprochen. Außerdem wurden noch der Transport von Dynamit durch die Stadt und die Verhältnisse der neuen Straßen am Oberrath besprochen, und die Anwesenden die nöthigen Schritte zum Vermeidung dieser Angelegenheit thun sollte.

Am Donnerstag fand im neuen Theater vor einem zahlreichen und sehr gemischten Publikum das erste Symphonieconcert der reorganisirten und verstärkten Capelle des Herrn Musikdirector Halle statt. Die Nummer vierzig stückige Musikalische Capelle leitete Ausgezeichnetes und das Publikum erkannte die verschiedenen Instrumente und Besetzungen nach der Beschreibung der meisten Virtuosen an. Die hervorragenden Leistungen waren die Bass-Symphonie von Niels W. Gade, die „ungarischen Tänze“ von Brahms und namentlich die Sinfonie, die Tambourcouvertüre, welche mit außerordentlicher Tonfülle und Prägnanz wiedergegeben wurden. Der Dirigent war, daß die gegebenen Ermahnungen lebhaft beherzigt worden sind und dieses erste Concert eine Garantie dafür bietet, daß die folgenden eine reiche Quelle schöner musikalischer Genüsse sein werden.

Montag, den 8. Oct., keine Sitzung der Stadtvorordneten. Der Vorsitz der Stadtvorordneten-Versammlung. Götting.

Provincial-Nachrichten.

Der Richter des Ritterguts Kleinrothenhof soll wegen des für Kurzen in seinem Gehalt stehenden Brandes in Untersuchungshaft genommen worden sein. — Von einem letzten Matrimonial berichtet das „Raumburger Kreisblatt“. In dem Weidengrundstück des Herrn v. ... in ... im letzten Jahre an hundertfünfzig dort an der Nordseite stehenden Hünnebeeren, genau wie im Sommer, Blüthen und Früchte in allen Stadien der Reife.

Die ... wurde am 1. Oct. die erste deutsche Sachliche für ... in ... eröffnet. ... erwidert uns in Herrn Schenker ein angenehmer jugendlicher Liebesbrief. Unter den Schauliederinnen ist ohne Zweifel die hervorragendste Frau A., welche bei ihrem ersten Auftritte am ... befanden sich ... in den ... durch ihr großartiges Spiel und ihre vorzüglich künstlerische Recitation das Publikum im Sturm erobert. Wir fanden sie durchaus in der Art der großen Ägypter Greiner und werden sie in deren Rollen zu bewundern Gelegenheit haben. Ein wahrer Schatz für jede Bühne wäre Frau A. Pauli mit der Tüchtigkeit ihrer Charakteristik, mochte sie als Gländers Mutter im „Camom“, als Frau Sauerberg, als Frau Kiebitz oder als sonst etwas auftreten: in jeder Rolle zeigt sie sich am rechten Platze. Frau Zerkog ist für ein höheres Rollenfach geeignet; ihr seltener Charakter wie Ethier im „Ariel Lucia“ am besten zu gelingen. Ein frühes amethystes Talent ist Frau Gerloff; die keine Rolle als Pinna in dem eben genannten Theaterpiel mehr als die ... Anzüge zur Darstellung von männlichen Rollen. Bei ... die Naturgeschichte des ... etwas hart, jedoch accentuirt die Recitationen meist hellen; von Frau W. ... angenehmer Erscheinung haben wir uns wohl noch größere Erfolge zu versprechen. Auch aus eines der Bühne nachstehenden Göttern müssen wir hier denken, der Frau U. ... welche bei der Aufführung des „Ariel Lucia“, lebenswichtig eine sehr wesentliche Rolle ausfüllend, mit seltener Selbstständigkeit die Judith darstellte. Die Singulierung der Operette und der Oper zum Schauspiel ist einer Provinzialbühne immer ein großes Wagnis. Die vier Schilde, welche wir haben, zeigen uns die bewährte Sicherheit und Gewandtheit des ... Schöner, vieler ungleichzeitigen Charaktere; die Coloraturfähigkeit des ... (Bobby Durban in „Martha“) und besonders als Gummel, und die neue Unirpänglichkeit des ... (Gantau als Marie) und die neue „Zimmermann“. Unter den Sängern sind uns besonders Herr G. ... dessen seltener Gesang von einem leichten noch unentwickelten Spiel begleitet war; Herr Bernhardt steht uns bereits seit vorigem Winter noch im Gedächtnis und wir werden denn von dem Operetten her beliebten Sänger nachmals als Opernsänger kennen lernen; nach ihm verdienen, gleichfalls durch mehr Bühnengewandtheit ausgezeichnet, die Herren Wilens, Rudolphi, Anders, Blatt vielcs Lob. Herr Geisinger wird sein Repertoire erst ganz und gar bei einem reicheren Vorrath an Gesangsstücken zeigen können; jede Anzeige bei dem Regional des ... ist ein Wunsch; nur der wiesrige Herr ... sich als Midas jede Sache werden.

Wir hoffen von Herrn Director Benedek und den einflussvollsten Mitgliedern der Bühne das Beste. Allen Theilen muss daran liegen, daß unser Stadt-Theater auf eine Höhe gehoben und dort erhalten werde, wie es Halle fordern kann und wie man es von Halle fordern muss; thies alles auch reichlich sein Theil für das Gedeihen seiner Bühne!

Vermischtes.

— Zu der Richterseite der halleischen Universitätsklinik, welche heute, Sonntag Nachmittag stattfand, sind einige Lieber besetzt und gedruckt worden, die der Achtung weiterer Kreise werth sind. Das erste Werk ist der ersten Gedanken der Feier würdigen und prägnanten Ausdruck, das andere von dem wir nur einige Verse mittheilen, läßt dem Humor des „Richterschnauzes“ sein Recht. Sie lauten:

Wir haben gebaut
Ein patentes Haus,
Denn hier ist ein Gott vertraut,
Das Regen nicht verzaunt.
Den Kranken zur Hilfe,
Den Armen zum Heil,
Der Menschlichkeit ein Zeugniss,
Welch es herrlich fort.
Schüßig Gott Dank und Lente!
Schüßig Kaiser und Reich!
Schüßig auch diesen sein Gebüde,
Schüßig's den bösen Geist!

— Ein ... gegen ...
Ander leidlich und trübsel,
Doch Ihr Eure Bedingung findet
Denn vom ganzen Bau das Best!
Es ist ein tüchtiges Kistchen,
Wo man laßt und so'st ...
Alles was daher entstehen
Nur das Comenius ...
Denn wir nicht will leben ...
Zur ... nach ...
Doch ...
Doch ...
Doch ...
Doch ...

— (Gründerproceß.) In Götting begann am 1. Oct. der Proceß gegen die Gründer der weidensbücherei. Die 15 Angeklagten waren von berühmten Juristen verteidigt. Das Verdict wurde am 1. Oct. gesprochen. Die Angeklagten wurden zu Geldstrafen verurtheilt. Die Strafen betragen von 100 bis 1000 Mark. Die Angeklagten sind: ...

— (Leibknechtelbühler) sind nach Beobachtungen englischer Aerzte mehrfach die Träger des Anlaufschlages bei Krankheiten, wie Wuth, Cholera, Scharlach u. s. w. gewesen. Wenn Kranke solche Wüther in die Hände nehmen, so ist leicht zu verstehen, daß sie sehr leicht den Wuth der Cholera erkranken können. Am besten, man laßt alle seine Wüther nur in der ...

— (Unverbehrliche Lebensmittelfässer.) Selbst die höchsten Geschulten halten die manzer Wegler nicht ab, fortwährend die Wuth durch ... zu verhindern. ...

— (Was bei uns noch möglich ist.) Bei der Staatsbankrott ...

— (Was bei uns noch möglich ist.) Bei der Staatsbankrott ...

— (Was bei uns noch möglich ist.) Bei der Staatsbankrott ...

fung in die städtische Veranfalt gebracht und zu den ...

An Weimar starb Frau Knopp-Brünger, geb. ...

— Der allgemeine Verein gegen Verfallung ...

— (Vegen den Colorado-Feld) empfiehlt ein Bauer in ...

Wittheilungen aus dem Gelehrte.

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Herr Redacteur! ...

Wegen Aufgabe

meiner auswärtigen Geschäfte, verkaufe ich sämtliche Waaren zu enorm billigen Preisen!

Kleiderstoffe, Robe v. 1 1/2 Zhr., Umschlagtücher v. 1 1/2 Zhr. an, Bettzeuge, Leinwand, Handtücher, Tischtücher, Shirting, enorm billig. Damenpaletots, Jaquettes, Jacken von 1 Zhr. an. Strickjacken von 12 Sgr. an. Nur bei

D. Kurzweg, Leipzigerstrasse 1.

Für Zeichner!

Wein Lager von Reisschienen, Dreiecke, Curven, Lineale, Reissbretter etc., in größter Auswahl, gebe ich zu Fabrikpreisen ab.
E. Lassmann, Klausdorferstr. 2.

Die mechanische Schuh- u. Stiefel-Fabrik von T. Rosenthal, Poststraße 10,

empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Lager in allen Sorten Herren, Anaben, Damen, Mädchen- und Kinderstiefeln und Schuhen zu den billigsten Preisen. Herren, Damen, Anaben, Mädchen- und Kinderstiefelschuhe und Pantoffeln, empfiehlt ebenfalls zu sehr billigen Preisen.
Reparaturen schnell, sauber und billig!

Griechische Weine!

Unterzeichnete Firma beschäftigt sich mit deren Import. Dieselben sind von vorzüglicher Güte und grosser Schönheit. Um deren Bekanntwerden zu erleichtern, versende für **Mk. 17.10** incl. Flaschen, Kiste u. Verpackung **1 Probekisten** mit 12 ganzen Flaschen in 10 Sorten: „Korinther v. Korinth, Elia, Kalliste, Vino di Bacco, Vino Santo und Vino Rosé v. Santorin, Malvasier v. Misistra, Achaja Malv, weiss und roth v. Patras.“

Absolute Garantie für Reinheit und Echtheit. Probebrühre auf Wunsch franco.

J. F. MENZER, Weingrosshandlung, Neckargemünd.

P. P.

Schaffstedt, den 1. October 1877.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich das von dem verstorbenen Herrn **Otto Grempler** geführte

Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft verbunden mit **Weinhandlung** unter heutigem Tage käuflich übernommen habe und in unveränderter Weise unter der Firma

C. H. Stammer

fortzuführen werde. Für gute Waare und billige Preise werde stets Sorge tragen und bitte ich, das meinem Herrn Vorgänger geleihete Vertrauen auf mich übergeben lassen zu wollen. Hochachtungsvoll

C. H. Stammer.

P. P.

Am heutigen Tage eröffne ich **Sophtentstraße Nr. 7, vis-à-vis dem Gymnasium,**

Colonialwaaren-, Cigarren- u. Spirituosen-Geschäft.

Es wird mein Bestreben sein, durch gute Waaren und reelle Bedienung alle mich Besprechenden in jeder Weise zufrieden zu stellen und bitte, mein neues Unternehmen freundlichen zu unterstützen.

Gustav Henning, Domplatz 8.

Filiale: **Sophienstrasse 7, vis-à-vis dem Gymnasium.**

Siermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich meine vor 3 Jahren Militär-Verhäftnisse halber geschlossene

Rind- u. Schweine-Schlächterei Königsstraße Nr. 13, Sonnabend den 6. October wieder eröffne.

So wie früher, werde ich stets nur mit reeller, frischer Waare bei solider Preisstellung dienen, und bitte ein hochgeehrtes Publikum, das mir früher in so reichem Maße erwiesene Wohlwollen auch jetzt wieder entgegenbringen zu wollen. Mit Achtung

Carl Seeliger, Fleischermeister.

Neu! Neu!

Restaurant „Alte Resource“.

Mit heutigem Tage eröffne **kleine Ulrichsstr. 7** ein neues Restaurant, der Verzetteln eingeordnet, unter obiger Firma. Es wird mein einziges Bestreben sein, durch Bedienung mit guter Speisen und Getränken mit das Wohlwollen eines geehrten hiesigen und auswärtigen Publikums zu erwerben. Hochachtungsvoll

Friedrich Geschke, Restaurateur.

Brockenhaus, Harz 48, Vorderhaus.

Auf meine feine eingeordnete, bisher vom Besitzer Herrn **Poppe** betriebene Restauration, mache hierdurch ergebend aufmerksam mit der Bitte um gütigen Besuch.

Gute Speisen und Getränke. **Feine Bedienung.**

Hochachtungsvoll **Albrecht Henze.**

Grosse Ausstellung

von **Anschauungs- und Beschäftigungsmitteln** für Volksschulen, Kindergärten, Landtennereien u. Blinden-Anstalten im **Volkshaus**, neue Promenade 13 zu **Halle a.S.** vom 30. September bis 7. October 1877 täglich von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ununterbrochen.
Eintrittsgeld 50 Pfg. — Katalog 20 Pfg.

Der Ausstellungen-Ausschuss.

Böhme, Francke, Sommer, Lehrer. Reichardt, Buchhändler.

Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Fabrik u. Magazin von C. Hauptmann, kl. Ulrichstr. 34 u. gr. Klausstr. 7, empfiehlt dunkelgewordene Mahagoni-Möbel zu sehr billigen Preisen

Geschäfts-Verlegung.

Am 1. October cr. verlege ich meine Maschinenfabrik und Wohnung nach meinem Grundstück

Gindenstraße Nr. 12.

F. Brünig, Maschinenfabrik.

Wir verlegen unser Geschäft und Wohnung nach

Jägerplatz 3a, Halle a.S.

Friedrich & Spamann, Maurermeister.

Restaurations-Übernahme.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich am heutigen Tage die Restauration gr. Steinstr. 59 übernommen habe. Es bittet um geneigten Zutritt

Hier ff. Franz, Willard. Auch empfehle kräftigen Mittagstisch im Annoncemen.

== Café David. ==

Sonntag den 7. October 1877

CONCERT

der berühmten **Tyroler National-Concert-Gesellschaft Hans Lechner** aus dem Zunftthale, bestehend aus 3 Damen und 3 Herren. Anfang 1/8 Uhr. Entree 50 Pfg.

Bad Wittekind.

Sonntag den 7. October

Nachmittag-Concert von der gesammten Capelle des Stadtmusikdir. Hrn. W. Halle Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 R.-Pfg.

== Neues Theater. ==

Sonntag den 7. October

Abend-Concert. Zur Ausführung kommt: Ouy. Freischütz u. Zampa. Fantasie für Violoncello v. Häusel. Traumbilder v. Lumby. Abschiedsständchen für Solo-Trompete v. Herfurth. Eine Reise durch Europa, gr. Potpourri v. Conradi u. s. w. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 R.-Pfg. **W. Halle, Stadtmusikdir.**

== Kaiser-Wilhelms-Halle. ==

Sonntag den 7. October

Abend-Concert. Zur Ausführung kommt: Ouy. Fra Diavolo. Paraphrase „Wie schön bist Du“ v. Newlands. Ouy. Die Zigeuner v. Balfe. Ein musikalischer Bilderbogen, grosse Potpourri v. Conradi. Variationen über „Lotte ist tot“ v. Reinhold u. s. w. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 R.-Pfg. **W. Halle, Stadtmusikdir.**

== Nach dem Concert Ball. ==

T. G. V.

Unser Ball findet Sonntag den 7. October nach dem Concert in Müller'ser Saal statt. Anfang 8 Uhr.

== Kaiser Wilhelms-Halle. ==

Montag den 8. October 1877

CONCERT der berühmten **Tyroler National-Concert-Gesellschaft Hans Lechner** aus dem Zunftthale, bestehend aus 3 Damen und 3 Herren. Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.

Familienbillets, 3 Stücl 1 Mark, sind in der Cigarrenhandlung der Herren **Steinbrecher & Jasper**, am Markt und beim Kaufmann Herrn **Sperling**, Leipzigerstrasse, zu haben.

Hertzberg's Etablissement zu Passendorf. Heute Sonntag den 7. d. M. von Nachm. 3 1/2 Uhr **Tanzkränzchen.**



Gratulations-Karten in grosser Auswahl empfiehlt **Heinrich Gundlach, Papierhdlg., Breitestraße 32.**

Flechten aller Art, Verhärtungen, Drüsen, Fisten, Magenleiden, Bluthusten, Auszehrung, Gicht, Reissen, Gichtschmerzen, Frauenkrankheiten und so weiteren Uebelständen. Zahlr. Atteste bezogen dies.

Ohne Messer, schmerzlos u. ohne Nachtheil gleich sichere Hilfe von hiesigen, kranken, alten, erwachsenen Männern, prakt. Fuss-Operateur, wohnhaft in Leipzig, Sprechstunde 9-5 Uhr. Alle ähnlich Leidende möchten mich rechtzeitig besuchen, da mein Aufenthalt in **Halle a.S., Gasthof zu den drei Königen**, kl. Ulrichstr. 34, erste Etage, Zimmer Nr. 19, nur bis 15. Octobr. währt.

Weisskohl. große, feste Köpfe kaufen in großen Quantitäten **Wiesfeld & Gern.** Marienstr. 10, Nähe der Bahn.

Alle Sorten **Mehl, Kleien, Futtermehl, Gersten- u. Maisschrot** empfiehlt billigst **Fr. Thormann,** Mühle zu Gölme bei Landsberg.

Kupfer-Schablonen zum Wäschezeichnen, **Monogramme** in allen Buchstaben vorräthig bei **Ferdinand Dehne,** Leipzigerstrasse 103.

Halle. Druck und Verlag von Otto Genzel.

Winterüberzieher

in Flockine, Double, Eskimo etc.
reine Wolle
von 6 Thlr. u. vollständ. schweben
Winteranzüge
von 10 Thlr. an bei
Julius Baerwitz,
Leipzigstr. 6, gegenüb. d. gold. Löwen

J.M. Reichardt.

BUCHHANDLUNG

Schul-Bücher, Wörter-Bücher, Klassiker, Gut gebunden, Alt und Neu, Billig

Barfüßerstrasse No. 12

Freyberg's Garten.

Heute Sonntag den 7. d. Mts.
3. Nachmittags-Winter-Concert
von der früheren Menzel'schen Capelle
Leitung ihres Directors **G. Braun,**
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 Pfg.

Hôtel zur Taube.

Morgen Montag
Grosses Concert
gegeben von der früheren Menzel'schen
Capelle unter Leitung des Directors
G. Braun,
Anfang Abds. 8 Uhr. Entree 30 Pfg.

Müller's Bellevue.

Sonntag den 7. October 1877
Grosses
Instrumental-Concert
verbunden mit musikalischen Solos
und Duetten.
Entree à Person 30 Pfg. Anfang 8 Uhr

Café David.

Montag den 8. October
Abend-Concert.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.
W. Halle, Stadtmusikdir.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 7. d. M. von Abends
7 1/2 Uhr an
Ballmusik.

Gasthof zu den 3 Königen.

Heute Sonntag den 7. October
6 Uhr ab **Zanzkränzchen**
v. **W. Hauschild.**

Drei Schwäne.

Zur bevorstehenden Winterzeit
empfehle meinen gut besetzten Saal
allen Festlichkeiten, sowie den geehrten
Vereinen zu Geseusübungsstunden und
Versammungen. **H. Neubauer.**

Café Ursin.

Sonntag früh:
Speckkuchen.

Restaurant z. gold. Stern.

Heute Sonntag früh
Speckkuchen.

Aecht engl. Porter und Alex.
Krepper'sches Porter,
acht Culmbacher und
Dresdener Waldschlösschen
Lagerbier in Flaschen
Schmerstrasse 30. part.

Rabeninsel, Inselchlösschen.
Zum Schlusse der Sommerzeit
Sonntag Tanzergnügen, Substant.

